

## Obertor

Das äußerste Stadttor in Richtung Weidebrunn, das Obertor, wurde bis zum Ende des 19. Jahrhunderts von den Schmalkaldern "Säutor" genannt. 1603 wurde ein sogenanntes "Kohlhaus" - ein Holzkohleschuppen - errichtet, wo die Schmiede des Viertels Kohlen erwerben konnten. Ab Anfang des 18. Jahrhunderts entstanden die Wohnhäuser.

Anfang des 15. Jahrhunderts wurde die Schwemmbrücke errichtet. Sie musste mehrere Male aufgrund von Hochwasserschäden neu errichtet werden. So berichtet der Schmalkalder Geschichtskalender von 1890, dass 1871 ein Brautpaar beim Einsturz der Brücke in der Schmalkalde ertrank.



Foto: Louis Oehring, Schmalkalden



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1903



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, 1930



Foto: Luise Holland-Cunz Schmalkalden, 1958



Foto: Carl Simon, Schmalkalden



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, 1930



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1914



Foto: Louis Oehring, Schmalkalden, nach 1911

## Obertor